

# Armutssensible Angebote gesundheitsorientierter Familienförderung

Kooperationstagung 18.10.2018

NZFH und BAG Gesundheit & Frühe Hilfen

"Damit Armut nicht krank macht –  
über starke Familien zu gesunden Kindern“

# Sozialentwicklungsplan der Stadt Aachen (2016)

**sozialräumliche Clusterung der Lebensräume in fünf Kategorien, um Stadtviertel zu charakterisieren: (Bevölkerungsstruktur, Arbeit und Einkommen, Gesundheit, Sicherheit, Kriminalität, HZE, Migration)**

**=> beige/orangebraun:**

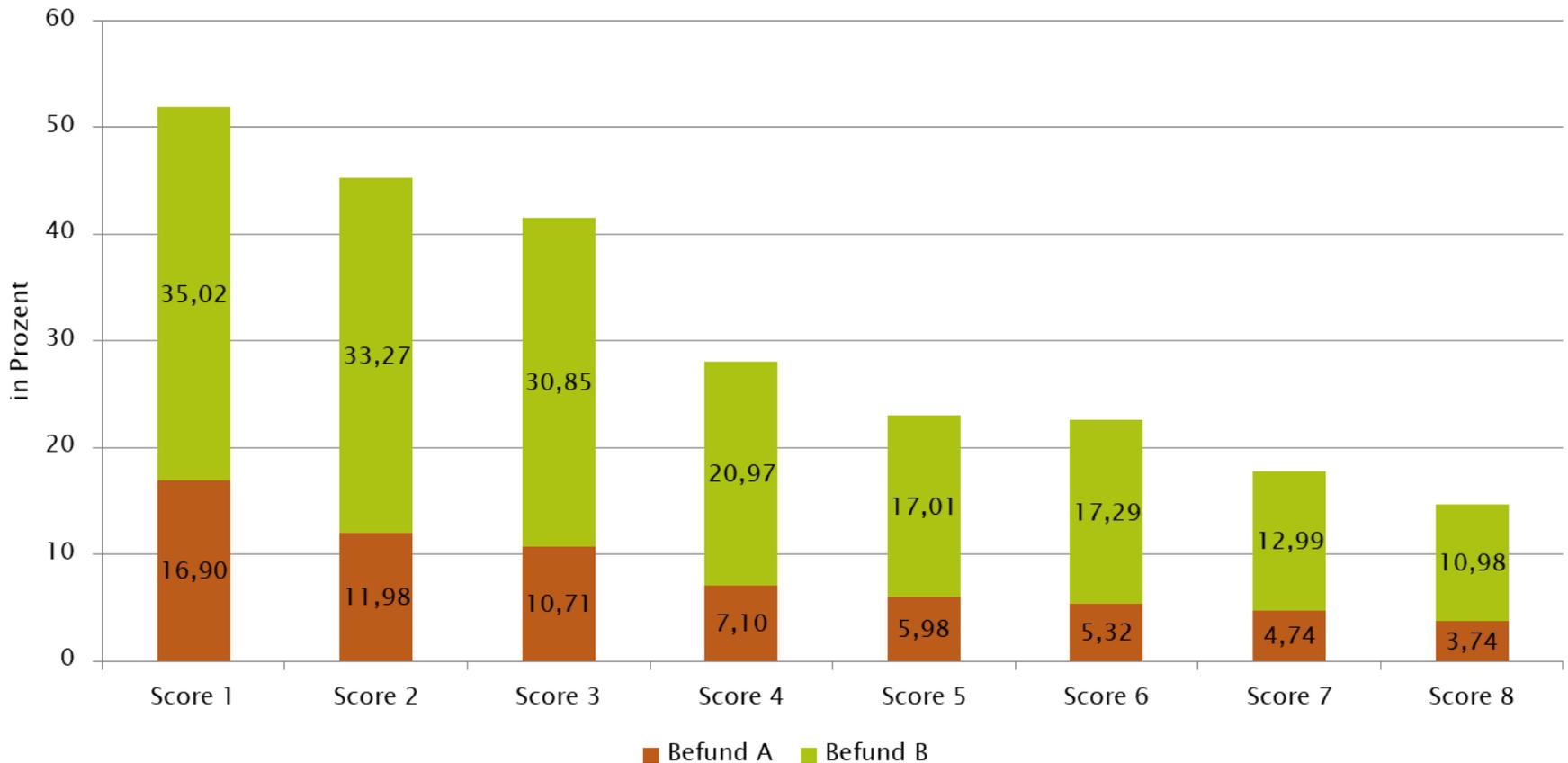
**„benachteiligte Viertel“**

# *Bildungsindex als Leitindikator*

*Die mangelnde elterliche Bildung korreliert hoch signifikant mit den schwächeren Fähigkeiten bzw. Fördernotwendigkeiten der Kinder bei der Einschulungsuntersuchung*

# Schuleingangsuntersuchung Screening SOPESS

Sprache gesamt nach Bildungsindex  
Städteregion 2010–2016 31387 Kinder



# *Gesundheitsorientierte Familienförderung!*

Angebote für Schwangere, Familien und Kinder im Sozialraum sind geschaffen und bekannt!

- ◆ Schwangerschaftsberatungsstelle, Gynäkologen, Geburtskliniken
- ◆ Jugendhilfe / Freie Träger untereinander
- ◆ Netzwerk „Frühe Hilfen“, ÖGD, IFF, SPZ
- ◆ Tagespflege, U3, Kita, Familienzentren,...
- ◆ **Pädiater:** U-Untersuchungen mit **präventionsorientierter Beratung** einschließlich Informationen zu **regionalen Unterstützungsangeboten.**

# *Gesundheitsorientierte Familienförderung!*

- ◆ Angebote vor/ab Beginn der Schwangerschaft mindestens bis zum Schulalter der Kinder
- ◆ Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern frühzeitig und nachhaltig verbessern
- ◆ Bedarfsgerechte alltagsrelevante Unterstützung
- ◆ Hilfen annehmen zeigt Verantwortung
- ◆ Förderung der Beziehungs- und Erziehungs-Kompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern

# *Gesundheitsorientierte Familienförderung!*

- ◆ **Systemstärkung in besonders belasteten Bezirken: gemeinsam mit Sozial- und Jugendhilfe, freien Trägern, ÖGD, ...**
- ◆ **Familienpflege, U3 und Kita für alle ab ½ Jahr**
- ◆ **Multiprofessionelle, beste Teams in die Kitas / Familienzentren mit Sozialpädagogen, Heil-Erziehungspflegerinnen, (Familien)-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**
- ◆ **Angebote: Mütter/Eltern mit Kinderbetreuung**

# *Kooperationen in der Städtereion*

- ◆ Mehrere Jugendämter und ein Gesundheitsamt
- ◆ 75% der Mittel aus der Bundesinitiative Frühe Hilfen bündeln die Jugendämter zur Finanzierung von (Familien-)Hebammen und (Familien-) Kinderkrankenschwestern am Gesundheitsamt mit der dortigen Fachaufsicht!
- ◆ Lokale „Tandembildung“ aus Jugendamts- (ASD-) Mitarbeiterinnen und einer Mitarbeiterin aus dem „Familienhebammen- und sozialmedizinischen Beratungsdienst“

Für einen guten Start.

# Wir helfen gerne!

Sozialmedizinischer Beratungsdienst und  
Familienhebammen dienst der StädteRegion Aachen



Das Gesundheitsamt der StädteRegion  
Aachen bietet Beratung und Unterstüt-  
zung für Eltern und Kinder

Bundesinitiative  
Frühe Hilfen



StädteRegion  
Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

## Kontaktdaten

Gesundheitsamt  
der StädteRegion Aachen  
Trierer Straße 1-52078 Aachen

Bürozeiten: Montag bis Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr

Zentrale Tel-Nr. 0241/5198-5308  
Kordinatorin Frau Neukirchen  
E-Mail: [jutta.neukirchen@  
staedteregion-aachen.de](mailto:jutta.neukirchen@staedteregion-aachen.de)

Alle Beratungsangebote sind kostenlos  
und freiwillig und unterliegen selbstver-  
stänlich der Schweigepflicht.



Sie haben Fragen?  
StädteRegion Aachen  
Dezernat für Schule, Gesundheit,  
Sicherheit und Ordnung  
Gesundheitsamt  
Trierer Straße 1  
52078 Aachen

Damit Zukunft passiert.  
[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

In Kooperation mit den Jugendämtern



# „Für einen guten Start – Hand in Hand in der StädteRegion Aachen“

## Für einen guten Start.

*Sie wollen das Beste für Ihr Kind, doch manches ist anders, als Sie es sich vorgestellt haben.*

Sie sind eventuell in einer schwierigen Lebenslage, Ihr Kind ist zu früh geboren, es ist nicht gesund, Ihr Kind braucht mehr Unterstützung als andere Kinder, Sie sind allein erziehend, fühlen sich niedergeschlagen oder überfordert?

Wir finden gemeinsam eine Lösung und stehen Ihnen zur Seite in Fragen wie z. B.



### Säuglingspflege

Was tun bei Wehwehchen, wie kann ich sie lindern?



### Gesunde Ernährung

Was braucht mein Kind in welcher Lebensphase?



### Mein Kind trinkt oder isst nicht richtig

Tipps und Tricks beim Stillen und Füttern...



### Entwicklung des Kindes

Läuft alles nach Plan? Was kann ich bei Auffälligkeiten machen?



### Mein Kind schreit oft

Ich kann nicht mehr – Was soll ich tun?



### Ich bin erschöpft

Wo finde ich Unterstützung?



### Mein Kind ist krank oder zu früh geboren

An wen kann ich mich wenden? Was kann ich selber tun?



### Ich habe viele Fragen

Wer hilft mir? Wo finde ich Gleichgesinnte?

## Wir helfen gerne!

### Wir besuchen Sie...

... in den ersten Tagen nach der Geburt im Krankenhaus und kommen darüber hinaus auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

### Wir beraten Sie und geben Hilfestellung...

... im praktischen Umgang mit Ihrem Kind.

### Wir vermitteln Ihnen...

... Hilfe und Informationen, wer Sie unterstützen kann.



# Gemeinsames Ziel:

Investitionen in

- ◆ Bildung
- ◆ Elternbildung
- ◆ Erziehungskompetenz
- ◆ Vorbildfunktionen

damit die „Versorgung“ von Körper & Seele  
gelingen kann

**Dr. Gabriele Trost-Brinkhues**

**ehem. Leitung KJGD Städteregion Aachen**

**Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes der  
Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen  
Gesundheitsdienstes  
Ausschuss Kinder- und Jugendgesundheitsdienst**

**Mitglied im Bundesvorstand des  
Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
Ausschuss Kind, Schule, ÖGD**

**[Dr.G.Trost-Brinkhues@t-online.de](mailto:Dr.G.Trost-Brinkhues@t-online.de)**